Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Zum Schutze nützlicher Vögel.

Unter Hinweis auf den § 34 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 (Ges.-S. S. 230) verordne ich auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) in Gemäßheit der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) mit Zustimmung des Bezirks-Ausschusses für den Umfang des Regierungs-Bezirks Merseburg was folgt:

§ 1. Das Fangen, Schießen und jede andere Art der Tödtung nachgenannter Vogelarten, als: Nachtigall, Blaukehlchen, Braunkehlchen (Wiesenschmätzer), Schwarzkehlchen (Wiesenschmätzer), Steinschmätzer, Rothkehlchen, Zaunkönig, Wirbel, Goldammer, Grauammer (Gerstenammer), Dompfaff (Gimpel), Edelfink, Hänfling, Girlitz (Serinchen), Zeisig, Stieglitz, Baumläufer, Spechtmeise (Blaupecht oder Kleiber), Wiedehopf, Nachtschatten (Ziegenmelker oder Tagschläfer), kleiner grauer Würger, Wasserstar, Star, Dohle, Kuckuck, Wendehals, Bussard (Mäuse oder Mäusefalk), Thurmfalke, Wespenbussard, Kiebitz, Regenpfeifer, Uferläufer, Storch, sowie aller Arten nachstehender Gattungen: Rothschwanz, Drossel, Grasmücke (wozu auch der Plattmönch gehört), Bachstelze, Spitzlerche (Pieper), Meise, Goldhähnchen, Laubvogel (darunter auch der Vogelspötter), Rohrsänger, Fliegenschnäpper (darunter auch die wälsche oder falsche Grasmücke), Schwalbe, Specht und Eule mit Ausnahme des Uhu ist untersagt.

§ 2. Ingleichen ist das Ausnehmen der Eier oder der Brut, sowie das Zerstören der Nester der im § 1 genannten Vogelarten verboten.

Dasselbe gilt von allen Vorbereitungen zum Fangen dieser Vögel, insbesondere von dem Aufstellen von Vogelnetzen, Schlingen, Dohnen, Sprenkeln und Leimruthen.

Nur auf diejenigen Fälle, in welchem durch Instandhaltung von Haus und Garten, oder durch die Bewirthschaftung von Feld und Wald ein Zerstören der Nester nicht zu umgehen ist, findet vorstehende Bestimmung keine Anwendung.

§ 3. Der Fang der Wachholder-Drosseln (Krammetsvögel) in Dohnen bleibt bis auf Weiteres während der Monate September, Oktober und November, das Sammeln von Kiebitz-Eiern im Frühjahr bis zum 30. April gestattet.

§ 4. Ausnahmen von den in den §§ 1—3 enthaltenen Vorschriften können unter besonderen Umständen, insbesondere zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke, oder wenn die übermäßige Vermehrung nur bedingungsweise nützlicher Vogelarten im Interesse der Land- und Forstwirthschaft, des Garten- oder Obstbaues eine Verminderung derselben geboten erscheinen läßt, durch Genehmigung des Regierungs-Präsidenten zeitweise und für bestimmte Distrikte gestattet werden.

§ 5. Jedes Feilbieten der vorangeführten Vogelarten, sowie jeder Handel mit Eiern derselben ist — abgesehen von den in § 3 gedachten Fällen — gleichfalls verboten.

§ 6. Zuwiderhandlungen gegen die Verordnung werden nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 2 ff. und 33, 34 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 bezw. der §§ 361 Nr. 9 und 368 Nr. 11 des Reichs-Strafgesetzbuches bestraft.

§ 7. Der Erlaß besonderer, weitergehender Lokal-Polizei-Verordnungen, den Vogelschutz betreffend wird durch die vorstehenden Bestimmungen nicht ausgeschlossen.

§ 8. Die gegenwärtige Verordnung tritt mit dem 1. Januar 1885 in Kraft.

Merseburg, den 4. Dezember 1884.

Der Königliche Regierungs-Präsident.

Bekanntmachung.

Die Betheiligten werden hierdurch auf die im 12. Stück des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 23. März d. Js. unter Nr. 355 abgedruckte Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 2. März d. Js. — **Kündigung der zur baaren Rückzahlung ausgeloosten 3½ % Staatsschuldscheine vom 2. Mai 1842 betreffend** — mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß die **Nummer-Verzeichnisse** der Staatsschuldscheine in

der Stadthauptkasse,
der Steuerkasse,
dem Stadtsekretariat,
dem Leihamte,
der Magistrats-Hauptregistratur und
den Polizei-Sekretariaten

ausliegen.

Halle a/S., den 26. März 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die zur Zeit an den Kaufmann **Christian Grünewald** vermietheten **Räumlichkeiten** im Seitenflügel des hiesigen Rathskellerneubaues in der Schmeerstraße, nämlich:

a) Der Laden Nr. 3 im **Erdgeschoß** mit dem darunter liegenden, mit dem Laden in unmittelbarer Verbindung stehenden Kellerraum,
b) eine Wohnung im **Dachgeschoß**, bestehend aus sechs Zimmern, einer Küche, einem Wirthschafts- und Kohlenkeller, einer Dachkammer und einem Speichlage in dem oberen Dachgeschoß, sowie die Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenbodens

sollen auf die drei Jahre vom 1. Oktober 1895 bis dahin 1898 unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen anderweit öffentlich meistbietend vermietet werden.

Es ist hierzu, da im Termin am 11. d. Mts. ein annehmbares Gebot nicht abgegeben worden ist, ein neuer Termin auf

Sonnabend den 13. April d. Js. Vormittags 10 Uhr
im **Stadtsekretariat**, Zimmer Nr. 30

angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 30. März 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Im städtischen Hausgrundstück **Schimmelstraße Nr. 2** ist eine in der linken Hälfte des zweiten Geschosses und der linken Hälfte des Dachgeschosses belegene, aus 2 Stuben und 2 Kammern bestehende Wohnung vom 1. Juli d. J. ab gegen vierteljährliche Kündigung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend zu vermiethen.

Es ist hierzu Termin auf

Mittwoch den 17. April d. J., Vormittags 10 Uhr
im **Stadtsekretariat** — Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 4. April 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Im städtischen Hausgrundstück **Südstraße Nr. 2** ist eine im Erdgeschoß belegene, aus Stube, Küche, Keller und Bodenraum bestehende **Wohnung** vom 1. Juli dss. Js. ab gegen vierteljährliche Kündigung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen **zu vermiethen.** Es ist hierzu Termin auf

Freitag den 19. April dss. Js. Vormittags 10 Uhr
im **Stadtsekretariat** — Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 8. April 1895.

Der Magistrat.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Im Jahre 1883 ist seitens der hiesigen Sparkasse

der Pfennig-Sparkassen-Verkehr

eingeführt worden, zu dem Zwecke, demjenigen Theile des Publikums, welchem die Einzahlung größerer Beträge bei der Sparkasse nicht möglich ist, Gelegenheit zu bieten, bereits Beträge **von 10 Pfennigen an** durch den Ankauf von **Sparmarken** zurückzulegen, um die letzteren demnächst auf Karten zu je 10 Stück vereinigt, **bei der Sparkasse als Einlage = 1 Mark einzahlen** zu können.

In richtiger Erkenntniß dieser wirthschaftlich erziehlich wirkenden segensreichen Einrichtung hat denn auch das Publikum bisher verhältnißmäßig regen Antheil an derselben genommen und betrug z. B. bereits Ende 1894 die lediglich durch Sparmarken belegte Summe **33 273 Mark = 332 730 Stück Marken.**

Dieser Erfolg stellt sich noch günstiger, insofern viele der Sparer, deren Sparsinn durch das Markensystem überhaupt erst geweckt worden ist, nach Erlangung eines Sparkassenbuches Beträge von 1 Mk. an bei der Kasse baar eingezahlt haben.

Immerhin ist nicht zu verkennen, daß ein größerer Theil der Bevölkerung der Pfennig-Sparkassen-Einrichtung sich noch verschließt. Wir weisen daher hiermit von Neuem auf deren wirthschaftliche Vortheile hin, und geben gleichzeitig nachfolgend eine Nachweisung der bestehenden **Marken-Verkaufsstellen,** indem wir die Inhaber derselben unter dem Ausdrucke des Dankes für ihre bisherige erfolgreiche Thätigkeit bitten, den gemeinnützigen Bestrebungen ihre Mithilfe auch fernerhin zuwenden zu wollen. An alle übrigen Bürger, welche durch ihren Beruf oder ihr Verhältniß als Arbeitgeber die heilsame Veranstaltung in besonderer Weise zu unterstützen vermögen, richten wir gleichzeitig das Ersuchen, weitere Verkaufsstellen zu übernehmen.

Wir bemerken dabei, daß die Sparmarken seitens unserer Kasse den Verkaufsstellen gegen Baarzahlung abgegeben, die Karten, sowie die die Verkaufsstellen bezeichnenden Schilder dagegen kostenlos verabfolgt werden, und daß sonach, abgesehen von der geringen Mühe, persönliche Opfer aus der Uebernahme einer solchen Verkaufsstelle nicht entstehen. Bezügliche schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden von uns oder unserer Kasse gern entgegengenommen werden.

Halle a/S., den 18. März 1895.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
gez. Schmidt.

1. Beyer, Ernst, Kaufm., Herrenstr. 5.
2. Beyer, W., G., Kaufm., Leipz. Str. 85.
3. Franke, W., Kaufm., Glauch. Str. 53.
4. Fiks, A., Kaufm., Schillerstr. 39.
5. Gaede, Kaufm., Leipzigstr. 24.
6. Georgi, Mehlh., Kfm., Glauch. Str. 36.
7. Gläser, F. W., Kfm., Gr. Klausstr. 18.
8. Grundlach Nachfl., Papierhandlung, Breite Str. 30.
9. Hartick, H., Kaufm., Leipz. Str. 38.
10. Haupt, Kaufm., Zwingerstr. 32.
11. Hennicke, W., Kaufm. Thorstr. 47.
12. Hille, A. F., Kaufm., Geistlr. 68.
13. Hund, Kaufm., Herrenstr. 10.
14. Kaufmann, J. H., Kaufm., Inh.: F. Winkler, Marktplatz 7.
15. Krammisch, C. A., Neue Promen. 16.
16. Kuntze, Lehrer, Diemlz.
17. Lailach, Kaufm., Zwingerstr. 20.
18. Matthes Nachfl., Kfm., Gr. Steinstraße 44.
19. Mertens, L. F., Kaufm., Glauchaer Straße 10.
20. Preitzer, G., Kaufm., Sophienstr. 30.
21. Reichardt, A., Kfm., Giebichenstein.
22. Rühlemann, Gust., Kfm., Blücherstr. 3.
23. Schaaf, Otto, Kaufm., Wörmlitzer Straße 107.
24. Schubert, Kaufm., Trotha.
25. Schumann, F., Kfm., Friedrichstr. 8.
26. Süße, F., Handelsm., Giebichenstein.
27. Thomas, Gust., Kaufm., Thorstr 34.
28. Weber, Kaufm., Gr. Steinstr. 46.

Verkauf von Abfällen.

Das auf unseren Werken lagernde **alte Eisen, Messing** rc. soll verkauft werden. Schriftliche Angebote sind bis

Dienstag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

in unserm Verwaltungs-Bureau, Rathhausstraße Nr. 1, abzugeben, woselbst die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können.

Halle a/S., den 8. April 1895.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Der am 5. August 1863 zu Nabatz geborene Arbeiter **Karl Wächter,** dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, so daß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 6. Februar 1895.

Die Armen-Direction.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der am 17. September 1856 zu Groß-Breitenbach (Schwarzburg-Sondershausen) geborene Arbeiter **Albert Schmidt** sorgt nicht für seine Kinder, so daß dieselben aus Armenmitteln verpflegt werden müssen.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltes.

Halle a. S., den 7. Februar 1895.

Die Armen-Direction.
Zernial.

Bekanntmachung.

Die unter dem 16. Dezember 1894 erlassene Bekanntmachung betreffend das Verschwinden des Dienstmädchens **Emma Richter** hier ist erledigt.

J. III 1479/94. — J. Ub 296/95.

Halle a. S., den 2. April 1895.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Leichenfund.

Am 30. März d. J. wurde auf dem Bahnhof zu Bitterfeld in einem Wagenabtheil 3. Klasse eine männliche Leiche erhängt aufgefunden. Die Kleidung derselben bestand aus einem dunklen Winterüberzieher, einer dunklen Weste, einer dunklen Hose, braunen Strümpfen, rindsledernen mit Straßenstaub bedeckten Stiefeletten, einem weißleinenen Hemd, einem braunen wollenen Halstuch und einem schwarzen steifen Filzhut. Vorgefunden wurden ferner bei der Leiche ein Trauring, ein rothes Taschentuch ohne Namensbuchstaben, ein Düttchen Schnupftabak, mehrere Streichhölzer und ein Portemonnaie mit 10 bis 15 Pfg. Scheidemünzen.

Der Verstorbene war 1,65 m groß, etwa 40 Jahre alt, hatte blondes Haar und eine Glatze. Er schien ein wandernder Handwerksgeselle zu sein.

Die Kleidungsstücke und die bei der Leiche gefundenen Sachen sind von der Polizei-Verwaltung Bitterfeld in vorläufige Verwahrung genommen. Sie können dasselbst eingesehen werden.

Wer Aufschluß über die Persönlichkeit und die Ursache des Todes des Unbekannten geben kann, wird ersucht, zu den Akten J. VI f 226/95 Auskunft zu geben.

Halle a/S., den 6. April 1895.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Handelskammer wird am **23. April d. Js.** den Tag ihres

50 jährigen Bestehens

feiern. Zu diesem Zwecke wird Mittags 12 Uhr eine **Festsitzung** im neuen **Rathhaussaale** zu Halle stattfinden, an welche Sitzung sich ein **Festessen** im **Stadtschützenhause** um 2 Uhr Nachmittags anschließen wird.

Die Herren Handels-, Industrie- und Gewerbetreibenden des Handelskammerbezirkes werden hierdurch gebeten, sich an dieser Jubiläumsfeier zu betheiligen. Meldungen sind bis zum 15. April an die Handelskammer zu richten.

Halle a/S., den 9. April 1895.

Die Handelskammer.
Ernst. Kuhlow.

Lagerplatz-Verpachtung.

Auf dem Güterbahnhof in Halle sind **Lagerplätze** mit **Gleisanschluß** zu verpachten. Näh. bei d. **Bahnmeisterei B. Halle** (Bahnmeister Günther). (s

Auction.

Donnerstag den 11. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich in der **Kaiser Wilhelmshalle** zwangsweise gegen Baarzahlung:

1 Geschirrschrank, 3 Tische, ca. 30 Flaschen Wein u. versch. **Eisenwaaren, Schöffer, Hammer** rc.

Müller, Gerichtsvollzieher. (s

Fisch-Auction.

Dienstag den 16. April. Vormittags 11 Uhr sollen in **Roßlau** bei Gröbers

1 Parthie 2-, 3- u. 4-sommerige Satzkarpfen

meistbietend verkauft werden.

Brennholz-Auction

Donnerstag Mittag 1 Uhr
Gr. Märkerstr. 4. Schondorf.

Rittergutsverpachtung.

Das dem Rittergutsbesitzer **Freiherrn von Carlsburg** gehörige, unweit Nordhausen belegene **Rittergut Neuthelrode** (Bahnstation Klein-Furra), mit einem Areal von über 700 Morgen, ist durch mich vom 1. Juli 1895 ab auf 18 Jahre zu verpachten. Die Besichtigung kann jederzeit erfolgen. (ar

Anfragen und Angebote ersuche ich an mich zu richten.

Nordhausen, den 5. April 1895.

R. Gabler,
Rechtsanwalt und Notar.

Gasthofs-Verkauf.

Ein schöner **Landgasthof,** an einer Hauptstraße gelegen, soll erbtheilungshalber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Anzahlung 9000 Mk. Gefl. Offerten sind zu richten an die Expedition d. Ztg. unter 686 O. (ar

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof mit Tanzsaal und sonstigen geräumigen Localitäten, der größte in einem sehr verkehrsreichen Badeorte ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Jährlicher Bierumsatz ca. 500 Hectol, Logisertrag durch Badegäste, Freunde u. Entree ca. 1800 Mk. Auskunft ertheilt

Keutschberg-Dürrenberg a/S.
Hermann Ritter,
Commissions-Geschäft. (ar

Grundstücksverkauf.

Das **Burgstraße 2 in Giebichenstein** gelegene, 5630 □m große Grundstück, soll auseinandersetzungshalber verkauft werden. Gebote sind **bis 15. April** in **Briebach's Restaurant,** Triftstraße, Giebichenstein, abzugeben. Ebendaselbst sind die Bedingungen zu erfahren und **die Zeichnung einzusehen.** (s

Haus-Verkauf.

Ein gut verzinsliches Wohnhaus mit geräumiger Stallung, sowie ¾ Morgen großem Garten und 3 Mrg. Acker ist erbtheilungshalber für den billigen Preis von 10,000 Mark in Keutschberg zu verkaufen. Auskunft ertheilt

Keutschberg-Dürrenberg a/S.
Hermann Ritter, (ar
Commissions-Geschäft.

Beabsichtige, meinen vorzüglichen **Landgasthof** 4 Morgen Land, im berühmtesten Höhen-Luft-Kurort des Harzes, Sommer- und Wintergeschäft, zu verkaufen oder mit ruhigerem Geschäft zu vertauschen. Dabei ist großes Schützenhaus, wo alle Vergnügen abgehalten werden. Der Ertrag eines dieser Feste deckt die jährlichen Unkosten. Geringe Anzahlung. Näh. u. 723 C. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

Villa oder Landhaus
in Thüringen

im Preise bis **M 40,000** zu kaufen gesucht, wenn mein vorzüglich gel. Zinsgrundstück, **Preis M 85,000,** mit nur 1. Hypothek in Zahlung genommen wird.

A. Strauss, Leipzig,
Reichsstraße 25. (ad

In Suderode am Harz ist eine **Villa** mit ½ Morgen Garten für 900 M bei ½ Anzahlung **zu verkaufen.** Offerten Nr. 1632 erbittet

F. Schiller zu Halle a/S., Mansfelder Str. 55, I. (r

Gute Existenz! (ad

Langjähr. **Möbelgeschäft** wegzugsh. für ca. 6000 M zu verkaufen. Haus oder Hypothek nehme in Zahlung. Adr. sub R. 6835 bef. **Heinr. Eisler,** Hamburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950410055/fragment/page=0001

Villa, 10 Zimmer, Veranda und Garten, billig zu verkaufen **Wuchererstr. 50.** (s

Eine flottgehende **Bäckerei** ist bei ganz geringer Anzahlung für 17,000 ℳ in Dessau zu verkaufen. Offerten an **O. Rackebrandt,** Roßlau. (ar

Ich bin Willens mein in Bernburg gelegenes neuerbautes **Eckgrundstück,** worin ein Wiener Café betrieben wird, Umstände halber bei geringer Anzahlung **sofort zu verkaufen.** Brandkasse 26,000 **Mark.** Preis 28,000 Mark mit vollständigem Inventar. Offerten erbitte unter G. M. 100 postlag. Bernburg. (ar

Eine **nahrhafte Schmiede** sofort billig zu verkaufen.
Fritz Lampe, Hoym (Anhalt).

Eine in Weimar neuerbaute Dampfanlage, Maschine 22 Pferdekräfte, ist wegen Zertheilung eines Grundstückes sofort zu verkaufen. Nur die Maschinenanlage soll bezahlt werden, das Grundstück wird unentgeltlich abgegeben. Es eignet sich wegen seiner Größe und da es dicht an der Bahn liegt, zu jeder Fabrikanlage. Offerten unter K. 123 postlag. Weimar.

Seifenfabrik-Verkauf.

In einer Stadt von 5000 Einwohnern **bei Magdeburg** ist eine **Seifenfabrik mit sämmtlichen Vorräthen** 2c. **krankheitshalber sofort** für 1500 ℳ **zu verkaufen. Schöner Laden mit Einzelverkauf von Seifen und auch Wohnung kann übernommen werden.** 50% Reingewinn werden garantirt. Näheres durch
Albert Cohn, Egeln. (ad

Haus f. 1600 Thlr. in großem Fabrikdorf b. Halle b. 600 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. Off. unter Dd. 526 an die 2. Exped. d. Ztg.

Sattlergeschäft mit **Laden** und Lager Krankheitshalber zu verkaufen. Adresse **Leipzig,** Elsterstraße 19, II

Wir beabsichtigen unser **Grundstück** mittlerer Größe, in der Gr. Märkerstraße, **zu verkaufen.** Selbstkäufer mögen sich an uns wenden. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [115

Ich will mein in gutem Zustande befindliches, gut verzinsl. **Wohnhaus,** Eckhaus, worin seit Jahren eine schwungvolle Fleischerei betr. wurde, **verkaufen.** Dasselbe besitzt doppelte Höfe und bedeutende Niederlagsräume u. ist daher u. U. zu jedem Geschäft geeignet. Gefl. Off. u. A. K. 107 hauptpostl. erbeten.

Rentabler Gasthof in industriereicher Stadt, 400 Hektol. Bier, 3300 ℳ Ladenmiethe, bei 10,000 ℳ Anz. billig zu verkaufen. Offerten unter 720 Z. an die Exped. dieser Zeitung erbeten. (ar

Drei mittlere Gasthöfe mit gutem Verkehr bei 4–8000 ℳ Anz. billig zu verkaufen. Offerten unter 721 A. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

In einer Kreis- und Garnisonstadt Anhalts ein **herrschaftl. Hausgrundstück,** bester Gegend u. Nähe der Bahn, mit gr. gutgepflegtem Garten, welcher sich auch zu gewerbl. Zwecken sehr gut eignet, preisw. zu verkaufen. Tausch nicht ausgeschlossen. Gefl. Off. bef. die Exped. d. Zeitung unter 701 E. (ar

Rentable Wassermühle mit Dampfanlage, Bäckerei, g. Engros- u. Detailgeschäft, bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten unter 722 B. an die Exped. dieser Ztg. erbeten. (ar

Feines Barbier- u. Friseurgeschäft mit flottem Cigarren- und Parfümeriehandel, in schöner Stadt mit über 10,000 Einw., **sichere Brodstelle,** mit ca. 80 Mann fester Ausgehekundschaft, sofort sehr billig zu verkaufen. Anfragen mit Retourmarke an (ar
Paul Berndt, Saalfeld a/S.

In Wittenberg, Bezirk Halle, ist ein **Haus** mit Laden, am Markt, in bester Geschäftslage, für 33,000 Mark bei 15,000 Mark Anzahlung zu verkaufen.
Offerten unter Y. Z. an die Exped. der „**Deutschen Bürger-Zeitung**", Wittenberg (Bez. Halle.

Suche
ein mittl. Restaurant sof. zu kaufen oder pachten, am liebsten Mitte der Stadt. Gefl. Off. unter Cc. 525 an die 2. Exped. d. Zeitung erbeten.

Eine Baustelle in bester Geschäftslage Giebichensteins billig zu verkaufen Giebichenstein, Gr. Brunnenstraße 1.

Garten mit Gartenhaus an der electr. Bahn, ca. 2 Morgen groß, mit ebenen Spiel- und Rasenflächen für 50 ℳ p. a. zu **verpachten.** Näheres durch **Meißner,** Reilstr. (s

Ein Garten, Nähe Südviertel, zu pachten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter B. 104 postlagernd **Postamt I.** (r

Garten,
mittelgroß, mit einigen Obstbäumen, **wird zu pachten gesucht.** Adr. mit **Preis Hedwigstr. 3, I. r.** abzugeben.

30,000 Mk. zur **ersten** Stelle auf ein **Grundstück Mitte der Stadt** gesucht. Offerten unter **J. 5538** an die Exped. d. Ztg.

1,000,000 Mark
Institutsgelder
à 3½% (d
auf **Acker** auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a/S.

700,000 Mark
Institutsgelder sollen auf lange Jahre unkündbar per Oktober cr. auf Acker à 3½% durch mich verliehen werden.
B. J. Baer, Bankgeschäft, Halberstadt. (ad

12,000 Mark
zu 4½% sind sofort oder später auf sichere Hypothek auszuleihen durch
Rechtsanwalt **Suchsland,** (r
Halle a/S., Gr. Steinstraße 9, I.

10–12,000 Mark
werden von einem pünktl. Zinszahler sofort oder später gesucht. Off. unter Qq. 562 an die 2. Exped. d. Zeitung.

8–9000 Mk. auf sich. 2. Hyp. werden von pünktl. Zinszahler gesucht. Off. unter B. 5555 in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

42,000 Mark
zur zweiten Stelle auf ein herrsch. größ. Grundstück von pünktlichem Zinszahler per 1. Juli zu leihen gesucht. Offerten unter L. A. 973 an **J. Barck & Co.** in Halle a/S. (z

15–20,000 Mark
sind sof. oder 1. Juli zur ersten Stadthypothek auszuleihen Off. unter Gg. 529 an die 2. Exped. dieser Zeitung.

6–7000 Mark
auf ein gut verzinsl. Grundstück zur 2. Stelle per 1. Juli **gesucht.** Off. unter Z. 5553 an die Exped. d. Ztg.

Pünktlicher Zinszahler
sucht zur 1. Stelle hinter Bankgeld p. sofort oder 1. Juli **6–10,000 Mk.** à 4½% auf sauberes Zinshaus weit unter Brandkasse. Gefl. Offerten sub 695 X. an die Exped. dieser Zeitung. (r

12,000 ℳ z. 2. ab. äuß. sich. Hyp. z. Anf. Juli v. p. Zinsz. gef. Off. Oo. 512 a. d. II. Exp. d. Ztg.

Compagnon. Gesucht einen tücht. Mann für ein rentabl. Bier-Engros-Gesch. m. 4–5000 ℳ Einlage. Off. B. Gh. 6 an die Exped. d. Eisenacher Zeitung. (ad

Villa
zum Alleinbewohnen, mit prächtigem Garten u. Hof, auch **Hühner-Volièren,** per **1. Oktbr.** zu **vermiethen.** Näheres Thurmstr. 151 bei **E. Gerecke,** Zimmermeister. (s

Ein Laden mit Wohnung,
zu jedem Geschäft, besonders zu Delikatessenhandel sich eignend, ist an bester Lage **Sondershausens** sofort zu vermiethen. Näh. Restaurant **Zimmermann,** Sondershausen, zu erfahren.

Laden mit Wohn. sofort od. später zu vermiethen Gr. Klausstraße 10.

Einen Laden am Markt,
bequemste Geschäftslage, habe ich per sofort zu vermiethen. (z
W. Weber, Central-Hotel.

Eckladen
zu vermiethen (r
Gr. Ulrichstraße 52.

Schöner Eckladen mit kl. Wohnung, welcher sich seiner sehr frequenten Lage wegen für **Materialw.-, Drogen-, Cigarren- 2c. Geschäft** gut eignet, ist sofort oder später zu beziehen
Zwingerstraße 32.
Näheres und Besichtigung durch den Hausmann daselbst, 3. Etage. (z

Eckladen 1. Juli zu vermiethen
R. Koch, Leipziger Str. 44.

Laden
mit **Ladenstube** und **Wohnung,** ev. **Niederlage** und **Keller** sofort oder später zu verm. **Schmeerstr. 17.** (s

Gr. heller Laden mit darunter liegendem hellen Lagerraum per 1. Juli zu verm. Zu erfr. Leipziger Str. 18. (r

Sofort zu vermiethen
120 □m Stallung, Boden und Hofraum **Friesenstraße 14.**
Zu erfragen 1 Treppe rechts. (r

Große Werkstelle mit Schmiedeesse, für jeden Gewerbtreibenden pass., incl. anschl. **Wohnung** und **Lagerraum,** sofort zu vermiethen (s
Diemitz Nr. 12 durch **Kramer.**

Werkstatt,
für jedes Handwerk passend, auch als Lagerraum, sofort zu vermiethen (s
Großer Berlin 1.

Ein schöner Pferdestall mit festen Ständen, auch getheilt, zu vermiethen, sowie **Getreide-Speicher Leipzigerstraße 54.** (r
Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstraße Nr. 19.**

Geiststraße 57
ist die **zweite Etage,** Preis 400 Mk., zu vermiethen u. 1. Oktober zu beziehen.

Geräumige Wohnung
St., K., K. u. Zubehör für 54 Thlr. p. 1. Juni zu vermiethen (r
Georgstraße 2, Tietze.

Fritz Reuterstr. 16,
Eckhaus, **2. Etage,** 1 Salon mit Balkon, 3 Stuben, 3 Kamm., Küche, Speisek., 2 Keller, 2 Bodenk., Pr. 700 ℳ, 1. Okt.

Meckelstraße 24
geth. I. u. II. Etage zu verm. (s

Eine freundl. gesunde **Wohnung,** 5 Zimmer, 3 Kammern, Küche u. Zubehör nebst schönem Garten am Hause, zum 1. Oktober für den Preis von 750 Mk. zu vermiethen. Besichtigung Nachm. 2–4 Uhr. **Riemeyerstraße 23.** (r

Wohnungen (r
zu 75, 60, 55 Thlr. zu verm. **Spitze 5.**

Zu vermiethen:
Friesenstraße 14 eine Wohnung sofort. Preis 350 ℳ. Zu erfragen 1 Treppe rechts. (r

Friedrichstr. 34 **Hochparterre,** 4 St., 2 K. u. Zub., 1./10. **zu verm.** Preis 650 ℳ

Liebenauer Straße 166
1. Etage, 2 St., 1 Kammer, 1 Küche mit Corridor-Verschluß, 250 ℳ.
2. Etage, 2 St., 1 K., Küche, 245 ℳ.
2. " 2 St., 1 K., Küche, 235 ℳ.
per 1./7. Näh. daselbst b. Hausmann.

Liebenauer Str. 14
Hinterhaus, Wohnungen je 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, 180–190 Mark, per sofort oder 1./7. Näh. b. Hausmann. (r

Schöne Mansarden-Wohnung,
Obere Leipziger Straße,
3 Stuben mit Zubehör, 300 Mk., per sofort oder 1./7. Näheres (r
Martinstr. 11, 1. Etage, Comtoir.

Angenehme **Parterre-Wohnung,** 5 Stuben (Bad), K., K. u. reichl. Zub., Veranda mit großem schönen Garten ist per sofort oder später zu beziehen
(z **Harz 13.**
Näheres und Besichtigung durch den Hausmann daselbst, 3. Etage.

Liebenauer Straße 13
geth. III. Etage, 2 St., 1 K., 1 K. u. Zub. 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1. Etage.

I. Etage, 3 St., 2 K., Küche Zubehör sofort **zu vermiethen.** Besichtigung 12–3 Uhr. Näheres (s
Breitestr. 3 im Restaurant.

Laurentiusstr. 16 ist die **Parterre-Wohnung** für 500 Mk. z. 1. Oktober zu verm. Besichtigung Nachmittags.

Freundliche gef. Wohnung, 55 Thlr., 1. Juli zu verm. Böllberger Weg 10.

Mansfelder Str. 55, I
sind zwei nebeneinanderliegende Stuben zu Bureauzwecken oder zur Wohnung geeignet, abzuvermiethen. (r

Gr. Ulrichstr. 30
3. Et. 1. Okt. zu vermiethen. M. Waltsgott.

Seydlitzstraße 6
zum 1. Juli **eine Wohnung,** halbe Etage, bestehend aus 3 St., 2 Kammern, sowie Küche und Zubehör, im Preise von 86 Thlr. **zu vermiethen.**

Am Bahnhof 5, I.
6 heizb. St., Küche, Speisek., Badez., Balkon 2c., 950 ℳ, 1. Okt. Bes. 2–4.

Martinstr. 25/26 **(Ecke Augustastraße)**
Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub., 430–450 ℳ, 1./7. od. 1./10. zu verm. (s

Geiststraße 39
ist die **2. Etage** im Preise von 420 ℳ und **eine Werkstatt** für 110 ℳ (passend für Holzarbeiter) 1. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst 1. Juli **eine kleinere Wohnung** für 120 ℳ, mit welcher event. die **Verpachtung von 2 Drehrollen** verbunden ist.

Alter Markt 34
ist die 2. Etage, best. aus 3 St., 1 K., 1 K. und Zubehör, für 360 Mk. sofort zu vermiethen.
Näheres im Laden daselbst. (r

Neue Promenade 9
ist die **herrschaftl. 2. Etage,** aus Salon mit Erker, 5 Zimm., 4 K., Badekabinet etc. bestehend, sofort oder später zu **vermiethen.** Näheres **1. Etage** daselbst. (s

Blumenstraße 8
ist das **herrschaftliche Hochparterre,** 6 Zimmer, große Veranda, Bad, Garten und Zubehör, per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Et. 11–1 und 4–5 Uhr. (r

Wohnung zu vermiethen.
Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 St., 2 K., K. u. Zubehör ist zu vermiethen, kann jetzt oder später bezogen werden. Trotha, Magdeburgerstr. 14. (r

Wuchererstraße 35
2. Etage, 5 heizbare Zimmer nebst reichlichem Zubeh., sofort zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Etage. (r

Freundliche Parterrewohnung
per 1. Oktober zu vermiethen (r
Marienstraße 2, Comtoir.

Freundl. Wohnung f. 330 Mark sofort zu verm. Georgstr. 3.

Leipziger Straße 20.
Wohnung zu 180 Mk. per 1. Juli zu vermiethen. (r

Wohnung zu 650 u. 600 Mark per sofort oder später zu vermiethen
Leipziger Straße 64. (r

Wohnung zu 140 ℳ, 3 Tr., sofort zu zu beziehen **Brunoswarte 12.**

Wohnung für 400 ℳ sofort od. später **Anhalter Straße 6.**

Ankerstraße 8
Wohnungen für 450, 360, 270, 180 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst II. Etage bei Frau **Günther.** (r

Zwei freundliche Wohnungen,
renovirt, **Schmeerstraße 17,** 2. und 3. Etage, je 2 St., K., Küche u. Zub., mit Gartenbenutzung, für einzelne Leute passend, 1. Juli, Preis 270 u. 300 ℳ (s

Parkstraße 5
Wohnung für 250 Mk. zu vermiethen.

Brüderstr. 9, II., Wohnung, St., K., K., 180 ℳ, 1. Juli zu verm. (d

Stube, K., K. für 175 Mk. zu vermiethen. Näheres Gr. Steinstr. 10, p. (d

Friedrichstraße 28
2. Et., 3 St., 2 K., K. u. Zub. sof. od. sp. z. vm.

2 St., K. u. Küche zu verm. Preis 200 ℳ
E. Schumann, Niemeyerstr. 14. (r

Schillerstr. herrsch. Part.-Wohn., 5 Z. mit Küche u. Zub., Badest., Wassercloset, Hintergarten, 550 ℳ, per 1./7. Näheres **H. Gerth,** Gr. Steinstraße 17.

Meckelstraße 25
getheilte 3. Etage, 4 Stuben u. Zub., per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. part.

1. Etage, 3 St., K., K. u. Zub., zum 1. Juli zu vermiethen **Brandenburgerstr. 2.**

St., K. mit Entree für einz. Herrn 1./7. zu verm. Näh. **Mittelstr. 3, II.** (s

Parterre-Wohnung,
Preis 75 Thlr., 1. Juli zu vermiethen **Wettiner Str. 35.**

Hagenstraße 2
herrsch. 3. Etage per 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst part. links. (r

Wohnung u. Gartenbenutzung, 300 Mk., sof. oder Juli beziehbar in Ankerstraße 12. (r

Herrschaftliche Wohnung.
II. Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zub., event. Gartenben., 1. Oktober an ruhige Miether **zu vermiethen.** Näheres **Henriettenstr. 14,** I. (s

Krukenbergstr. 2
herrschaftl. Wohnung in II. Etage, 4 gr. St., Küche, Speisek. u. Zub., per Oktober zu vermiethen. Näh. part.

Mühlweg 26
1. Etage, 7 Stuben, 2 Kam. u. Zub., 1000 ℳ, Parterre, 6 Stuben, K. u. Zub., 900 ℳ, mit **Pferdestall u. Remise** 150 ℳ höher, 1. Okt. zu beziehen. Bes. 11–3 Uhr. Näh. **Wuchererstr. 60, I. r.**

Wohnungen, neu hergerichtet, sofort oder später an nur reinliche Familien zu 40–50 Thlr. vermiethbar in Hohestr. 21. (r

Wohn., St., K., K., 50 u. 40 Thlr. 1./7. an einz. Leute z. v. Fleischerstr. 20, Ld.

Wörmlitzer Str. 109
Wohnung, 270 ℳ, sofort oder 1. Juli **zu vermiethen.**

Wörmlitzer Str. 110, part.
3 St., K., Speisek. mit Gartenben., 1./7. z. v. Besicht. bis 2 Uhr. Preis 375 ℳ.

Henriettenstraße 29
1. Etage, 3 St., 3 K., K., Korr., 440 ℳ, 1. Okt. an einz. Leute zu verm. Näh. 30, I.

Ein Logis für 96 Mark zum 1. Juli zu beziehen Kl. Schloßgasse 3.

Frdl. Wohnung, 2 Stuben, 2 K., Küche 2c., 2. Etage, Nebenhaus, ist per 1. Juli cr. zu vermiethen
Gr. Ulrichstraße 19, I.

Henriettenstraße 1, I.
600 Mk. per 1. Oktbr. zu verm.
Näheres **Ulestraße 8, I.** (s

Wuchererstraße 50, p.
3 Stuben, Kammer, Bad u. Zubehör, 480 Mark, z. 1. Oktober zu verm. (r

Schöne Wohnung, 65 Thlr., zu vermiethen **Ankerstraße 13.**

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör zum 1. Juli zu beziehen. Näheres bei **Schmeißer,** Markt 1, im Keller.

Frdl. Wohnung, 2 St., 2 K. u. Zub. p. 1./10. 95 z. Preise von 500 ℳ gef. Off. unter Ee. 527 an die 2. Exped. d. Ztg.

Kl. Wohnung sogleich Schülershof 1.

3 St., 2 K., K. u. Zub. z. 1./7. zu verm. Barfüßerstraße 9 im Laden. (s

Parterre-Wohnung, 2 St., K., K. u. Stall, vornh., 56 Thlr., an ordentl. Leute zu vermiethen **Fleischerstr. 38.**

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K., Zub., Preis 80 Thlr., zum 1. Juli zu vermiethen Zwingerstraße 18.

2 Stuben, 2 K., K. u. Zub., per 1. Juli 1895 zu verm. **Charlottenstr. 22.**

Blumenthalstraße 1
Wohnung, 1. Etage, 1. Oktober zu beziehen. Preis 675 ℳ. Besicht. 10–12.

Asphalt. Marienstr. 23, 1. Et., 5 hzb. Zim., 1./10. z. v. Besicht. 9–12 u. 2–4. 650.

Versetzungshalber eine freundliche **Hofwohnung** sofort zu vermiethen. Näheres **Meckelstraße 12,** 1 T. r.

Stube, K., K., auch Werkstatt zu vermiethen **Gr. Berlin 6.**

Wohng., 270 ℳ, 2 St., K., K., sof. od. sp. zu verm. **Augustastr. 1, hprt.**

3 Stuben, 1 K., Küche, Zub., 1. Juli zu vermiethen **Anhalter Str. 1.** (r

Wohnung, 200 ℳ, worin seit Jahren flott Schuhmacherei betrieben, zu verm. per 1. Juli **Rannische Str. 21.**

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör 1. Juli zu verm. **Taubenstr. 12.**

Alter Markt 24, 2. Etage
2 St., 2 K., K. u. Zub., 1./7. 1895, **helle Werkstatt u. Wohn.** sofort zu verm.

Wohnung, Stube, K., K. zu vermiethen **Friesenstraße 18.** (r

Herrschaftliche Wohnung.
Im Hause **Clobigkauerstraße 20** in **Merseburg** ist per 1. Juli cr. die ganze hochherrschaftlich eingerichtete **1. Etage** mit Garten, Pferdestall und Wagenremise zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Friedmann, Halle a/S., Marienstraße 24.** (r

In meinem hier an der Bahnhofstraße belegenen Wohnhause, beste Geschäftslage, sich vorzüglich zu jedem kaufmännischen oder sonstigen Unternehmen eignend, ist das **Erdgeschoß** ev. noch mehr **sofort oder später zu vermiethen und zu beziehen.**
L. Wahlmann, Oberröblingen a. See.

Fein möbl. Wohnungen
zu vermiethen Gr. Wallstraße 42, II.

Mbl. Zimmer Augustastr. 15, part.

Gut mbl. Zim. m. Cab. Gr. Steinstr. 22, II.

Frdl. mbl. Wohn. zu bez. Moritzkirchhof 12.

Möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen (r
Rannische Straße 22 im Blumenladen.

Gut möbl. Zimmer zu verm.
Halberstädter Str. 9, p.

Ein möbl. Zim. z. v. Thomasiusstr. 47, 2 T.

Anst. Schlafstelle Parkstraße 8, I r.

Anst. Schlafst. Taubenstraße 15, part.

Wohnungs-Gesuch.
Zum 1. Okt. suche ich eine Wohnung mit 7 Zimmern, Badestube u. Zubehör. Angebote nimmt die 2. Expedition dieser Zeitung unter Tt. 517 entgegen.

Eine **Wohnung** von 4 Stuben nebst Zubehör, womöglich mit Garten, wird zum 1. Oktober a. c gesucht.
Adr. unter Bb. 524 an die 2. Exped. dieser Zeitung erbeten.

Zu miethen gesucht auf sofort herrschaftliche Wohnung mit Pferdestall. Gefl. Offerten unter P. 965 bei **J. Barck & Comp.** niederlegen. (z

Eine ält., anst. Familie sucht per 1. Oktober in der Nähe der Wuchererstraße eine a. l. **Parterrewohnung** mit Thoreinfahrt zum Preise von 270 bis 300 Mark.
Off. unter Vv. 519 in der 2. Exped. d. Zeitung, Markt 24.

Ein Herr sucht sofort für 5–7 Tage **hübsch möblirtes Zimmer** am Bahnhof.
Adressen mit Preisangabe werden unter A. E. N. nach **Hotel Continental** erbet.

Zwei solide Mediciner suchen eine zweizimmerige **fein möbl. Wohnung.** Off. unter Uu. 518 an die 2. Exp. d. Z.

Gute Pension, empfohlen durch Herrn Pastor Dr. Hoffmann und durch Herrn Director Dr. Fries, finden Schüler, welche die hiesigen Schulen besuchen, bei Frau **Metzner,** Charlottenstraße 2, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950410055/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

An der hiesigen Schule kommt zum 1. Juli d. Js. eine **Lehrerstelle** zur Erledigung. Mit derselben ist ein Anfangsgehalt von **1100 Mk.** einschließlich Wohnungs- und Heizungs-Entschädigung pro Jahr verbunden, welches nach der hier bestehenden Gehaltsskala von 6 zu 6 Jahren **bis auf 1600 Mk. steigt.** Die auswärts an einem öffentlichen Schulamte zurückgelegte Dienstzeit wird bei Berechnung des Gehalts angerechnet. Bewerbungsgesuche, denen Lebenslauf und Zeugnisse beizufügen sind, sind bis zum 1. Mai cr. bei uns einzureichen.

Gräfenhainichen, 6. April 1895.

Der Magistrat.
Romeiß.

Bekanntmachung.

Ein Krankenwärter, der das **Sattler- und Tapezier-Handwerk** gründlich versteht, unverheirathet ist und gute Zeugnisse besitzt, **findet** sofort **Stellung** auf der **Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben** bei Halle a/S. (s

Eine Kittfabrik Thüringens

sucht für Halle einen **Vertreter** zu engagiren, oder einer Firma den Alleinverkauf zu übertragen. Off. unter 726 F. durch die Expedition d. Ztg. (ar

Offene Reisestelle.

Ich suche für meine Seifen- und Parfümeriefabrik einen erfahrenen tüchtigen Reisenden zu engagiren, der möglichst schon in gleicher oder ähnlicher Branche thätig gewesen ist. Geeignete Bewerber wollen mir ihre Offerten unter Beifügung eines ausführlichen Lebenslaufs, Zeugnißabschriften, Photographie und unter Angabe der Gehaltswünsche einsenden an (ad

C. H. Oehmig & Weidlich, Zeitz.

Ia. Lebensstellung.

Energische Kraft für Bankgeschäft bei sehr hohem Gehalt gesucht. Kautionsfähige Herren wollen ihre Adresse unter Q. 943 bei **J. Barck & Comp.,** hier, niederlegen. (z

Junger **Mann,** militärfrei, längere Zeit als **Bierverleger** in Stellung gewesen, **sucht gleiche Stelle.** Kautionsfähig. Gefl. Offerten unter M. 964 bei **J. Barck & Co.** erbeten. (z

Einen Ziegler,

mit **Maschinenbetrieb** vertraut, nimmt **sofort** an
Schilling, Zörbig. (ad

Mehrere jüngere, tüchtige
Eisendreher
finden in meiner Fabrik lohnende, dauernde Beschäftigung. (ar
Carl Nolle, Weißenfels a. S.

Tücht. Hausdiener
sofort gesucht **Leipziger Str. 29, I.**

Ein strebs. j. Mann, verh., im Rechnen u. Schreiben, sowie einf. Buchführung bewandert, jetzt seit mehreren Jahren in einer Fabrik im Betrieb thätig, sucht irgend welche Beschäft., gleichviel wohin. Adr. bitte unter 725 E. in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Ein in den 40er Jahren stehender verheiratheter **Schafmeister,** dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 25. Mai oder später Stellung. Zu erfahren in der Expedition dieser Zeitung. [117

Jg. **Mann** sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, **Stellung in besserem Comtoir oder Bureau.** Offerten unter L. 5540 an die Exped. d. Ztg.

Kräft. 35 jähr. verheir. **Mann,** alter Soldat, sucht, gestützt a. gute Empfehl., dauernde **Stelle** als Auss., Verw. od. dergl. in irg. welch. Etabl. Off. unter H. b. 530 an die Expedition d. Ztg.

Anständige gewandte Leute, mit einem Kinde, welche bis jetzt kleines Geschäft hatten, suchen Stellung nach auswärts. Offerten unter C. 5556 an die Expedition dieser Zeitung.

Sohn anständiger Eltern (14—15 Jahre), der sich dem Bureaufach widmen will, melde sich mit Probehandschrift bei **Rechtsanwalt Suchsland,**
z) Gr. Steinstraße 9.

Musikerlehrlinge
sucht sofort unter günstigen Bedingungen
C. Arend, Gr. Steinstraße 59.

Hausbursche
zum Antritt per 1. Mai gesucht. (ar
A. Kranz Nachf.,
Große Steinstraße 11. (z

Gesucht in eine Landapotheke in der Nähe Eisenachs eine junge examinirte **Lehrerin** für zwei Mädchen von 11 u. 12 Jahren, bei bescheidenen Gehaltsansprüchen. Offerten mit Photographie unter 719 X. an die Exped. d. Ztg.

Gesucht zum 1. Juli oder 1. August ein nettes anständ. **Mädchen,** welches perfekt kochen kann und auch in Hausarbeiten bewandert ist. Nur solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden Mittags von 12—1 Uhr, auch durch Vermietherin **Marktplatz 11, I.**

Bekanntmachung.

An der **Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben** bei Halle a/S. sind **Wärterinnenstellen** bei gutem Lohn sofort zu **besetzen.** Gute Zeugnisse und persönliche Vorstellung erforderlich.

Suche für meine **Posamenten-, Weiß- u. Wollwaaren-Handlung** für sofort eine **tüchtige**
Verkäuferin.
Nur solche mit prima Zeugnissen wollen sich melden.
Heinr. Wendler Nachf., Hoflieferant, Bernburg. (ad

Gesucht für dauernde Stellen:
viele Landwirthinnen,
5 Landwirthschafts-Schülerinnen,
9 Kochmamsells,
4 Köchinnen f. Privathäuser,
6 Kochlehrmädchen,
4 Wirthschaftsfräuleins,
1 Stütze und 1 Mädchen nach Leipzig,
2 Büffetfräuleins,
4 Verkäuferinnen für Posamenten-, Woll- u. Weißwaaren, Glas-, Porzellan- u. Spielwaaren,
6 Zimmermädchen f. Hotel,
8 Küchenmädchen,
15 Mädchen für Alles u.
30 Mädchen aufs Land bei
Frau A. Kühn,
Kl. Ulrichstr. 6.

Eine saubere Frau
zum Reinemachen gesucht
Magdeburger Straße 47, I. r.

Kreuzstichstickerin wird gesucht
Heinrichstraße 11, I. r.

Mädchen von auswärts, welches schon in der Stadt gedient hat, bis 16 Jahre, gesucht
Rathhausstr. 12 im Uhrengesch.
Zu melden Nachm. von 6 Uhr an.

Eine saubere **Aufwärterin** von 8 bis 10 Uhr Vorm. sofort gesucht
Landwehrstraße 21, I. rechts.

Ein **ordentliches Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird zum 15. Mai gesucht.
Frau **E. Kohlig,** Leipziger Str. 91, I.

In einer Wirthschaft von 200 Mrg. wird zur Erlernung der Landwirthschaft ein **j. Mädchen** sofort gesucht. Off. mit Photogr. unter 713 R. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Zum 15. April oder spätestens 1. Mai wird eine **perf. Kochfrau oder Kochfräulein für ein feines Haus ges.** Dieselbe muß **f. Kochen können** (**feine Speisen**). Off. mit **Zeugnißabschr. sind niederzul.** unter Chiffre P. 5544 in der Exp. d. Ztg.

Ein anst. **Mädchen** von 14—16 Jahren wird gesucht Thomasiusstraße 49, II.

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Töpferplan 6.**

J. Mädchen können das **Schneidern** gründlich erlernen Streiberstr. 38, II.

Junges Dienstmädchen vom Lande gesucht **Sophienstraße 19.**

Ein **anst. Mädchen** (Mitte 20 er), das sich z. Mitbetheiligung an groben Arbeiten versteht, aber Familien-Anschluß findet, sucht bei 150 *M* für eine sonst leichte Stellung **sofort** Pfarrer **Haft,** Spechtsbrunn b/Gräfenthal.

Suche z. sof. **Küchenmamf.** f. Hotel, **Zimmermädch., Büffetfräul.** f. Gartenlokal nach außerh. Fr. **Reichert,** Gr. Brauhausstr. 29.

3 kräft. Landammen wünschen sofort Stelle durch (z
Fr. Rötzscher, Gr. Ulrichstr. 3, II.

Suche für sofort:
1 **Krankenpflegerin** für das Krankenhaus der norddeutschen **Wollkämmerei in Delmenhorst-Oldenburg** u. eine zweite **Kinderlehrerin** für die Kleinkinderschule ebendaselbst. Anmeldung mit Zeugnißabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen an die **Oberin Marie Kleeberg.** (ad

2 tücht. arb. Mädch., 22 J., such. sofort Stelle durch Frau **Abst,** Herrenstr. 26.

Suche ein anständ. junges Mädchen zur Erlernung der Bouquet- u. Kranzbinderei. **Carl Rädicke,** Blumenhandlung, Rannische Straße 22. (r

Ein gewandtes, gut empfohlenes **Mädchen,** welches schon selbständig gekocht hat, die Hausarbeit versteht, Nähen und Plätten kann, wird zum 1. Mai gesucht, auch schon früher; Vermiethernnen nicht ausgeschlossen. Off. unter F. 100 **Bernburg,** Annenstr. 33.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen, 10 Hausmädchen f. Güter, welche melken können, b. Lohn. Frau **M. Wantzlöben,** Spiegelstr. 1.

Land- u. Stadtwirthschafterin **sucht St., ältere Frau** findet sogl. Stelle. Frau **Herrmann,** Leipziger Str. 4.

Ordentl. fleiß. Mädchen
sucht 15. Mai Stellung für Küche u. Haus, Reichardtstraße 26, 1 Tr.

Stadt- u. Landwirthschafterin mit guten Zeugnissen **suchen Stellen** durch Frau **Klar,** Geiststr. 3. (r

Junge Dame aus guter Familie, 22 J. alt, evang. Religion, an Thätigkeit gewöhnt, sucht Stellung als Reisebegleiterin oder Gesellschafterin. Off. unter F. f. 528 a. d. Exped. d. Ztg.

Köchin, Haus- u. Kindermädch. erhalt. Stelle, mehr. ält. u. jüng. Mädch. m. g. Büch f. St. b. Frau **Dönke,** Schmeerstr. 4.

Ein Herr, 48 Jahre, sucht die Bekanntschaft **eines** Mädchen oder Wittwe mit etwas Vermögen behufs **Verheirathung.** Off., wenn mögl. mit Photographie, unter 717 V. an die Exp d. Ztg.

Damen finden in meiner Privat-Entbindung Aufnahme.
Frau **Engling,** Leipziger Str. 11. (r

Rath für Damen in jeder Angelegenheit discret ertheilt **Frau Gleditzsch,** Leipzig, Berliner Str. 42.

Ein hübscher, fleißiger, 16 jähriger Sekundaner, dessen Eltern Unglück gehabt, kann sofort adoptirt werden. Off. 718 W. nimmt die Exp. d. Ztg. entgegen.

Wir versenden in Postkisten:
8½ Pfd. feinste Tafelbutter,
à 1,10 = 9,35 *M*
Porto u. Kiste 0,65 „
zusammen für 10,00 *M*
Falkenburger Molkerei.
Bestellungen an den Molkereiverwalter **Daniels.** (ad

Naturreine Süßrahmtafelbutter je nach Jahreszeit zu *M* 9,50, 10, 10,50 liefert 9 Pfd. postfrei Nachn.
Martin Bilger, Ulm-Donau.

Frische Kalbskeule 5 bis 6 Mk., Vorderviertel 3½ bis 4 Mark
pr. 9 Pfd. netto franco Nachnahme.
S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Saatkartoffeln,
echte **Frühblaue,** sowie andere Sorten,
Speisekartoffeln
treffen fortw. frisch ein, bessere Waare, bei
Hermann Weiland,
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18.
— Eingang auch Eichendorffstraße. —

Frankf. Apfelwein
traf wieder ein à Fl. 35 *ℌ*, bei 10 Fl. 30 *ℌ*, **denat. Spiritus,** 93%, à Ltr. 28 *ℌ*, bei 10 Ltr. 27½ *ℌ*, empfiehlt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße 31.

Futterrübenkerne,
verbesserte rothe Flaschen, und **Zuckerrübenkerne,** kleine Wanzlebener Nachzucht in schöner unverregneter Waare, hat auch in kleinern Posten abzugeben **A. Hertel,** Lochwitz bei Gerbstedt.

Sichere Hilfe.

Martin Hirt's selbsterfundenes **Universal-Haarwasser** ist das einzige Mittel, um **Haarausfall und Schuppen** innerhalb 8—14 Tagen radikal zu beseitigen. Atteste von berühmten Aerzten ebenso Dankschreiben stehen zur Verfügung. — Damen finden außer dem Hause specielle Behandlung. —
Zahlung nach Erfolg.
Hochachtungsvoll
Martin Hirt, Friseur,
Parkbad.
Verkaufsstellen bei den Herren: Friseur **Wrzsa,** Königstr. u. Leipziger Str., Friseur **Kluge,** Rannischestr., Friseur **Schüler,** Landwehr- u. Lindenstr.-Ecke, Friseur **Wilke,** Olearinsstraße. (r

Für Haarleidende. (z

Das Ausfallen der Haare wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsthum derselben in ganz kurzer Zeit befördert. **Schuppen, Schinnen, Kopfflechte** und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird **beseitigt schon in acht Tagen** durch Waschung meines **ärztlich** empfohlenen **Eau de Quinin.** Pr. *M* 1,25, reichl. Doppel-Fl. 2,50.
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Graue Haare

erhalten eine prachtvolle, echte, nicht schmutzende, hell- oder dunkelbraune Naturfarbe durch unser garantirt unschädl. Original-Präparat „Crinin." Preis 3 Mk.
Funke & Co., Parfumerie hygiénique,
Berlin, Wilhelmstrasse 5. (ad

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von
Hectographen
billigst bei **M. Waltsgott.**

ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel **Ratten und Mäuse** schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Hausthiere und Geflügel schädlich zu sein. **Packete à 50 Pfg. u. 1 Mk.**
Nur bei **Ernst Jentzsch,** Leipz. Str.
F. A. Patz, Große Ulrichstraße.
August Nauendorf, Neilstraße.

Für unser Modewaaren- und Confections-Geschäft suchen eine durchaus zuverlässige, tüchtige junge Dame als
Kassirerin.
Brummer & Benjamin,
Halle a/S. (d

Landeier! Landeier!
Um jeder Concurrenz die Spitze zu bieten, verkaufen wir in **anerkannt nur guter Waare**
große, frische Eier zum Kochen und Rohtrinken **à Stück 4 Pfg.,**
extra große, ausgesuchte, frische Eier, Stück 4½ Pfg.
Kleine Eier bedeutend billiger.
Nur die Special-Eierhandlung
7 Thalamtstraße 7. (s

Genther's enthülster und entbitterter
Mansfelder Kaffee
ist der beste und billigste Gerstenkaffee, in Geschmack und Aroma unübertroffen. (ar

Blendend weisse Wäsche ohne Bleiche
erzielt man im Gebrauch mit
Dr. Thompson's
Seifenpulver.
Die Qualität desselben ist bis jetzt von keiner Concurrenz übertroffen worden. Es befinden sich viele Seifenpulver in **rother Packung** im Handel, die nur zur **Täuschung des Publikums** dienen sollen, und verlange man deshalb direct: (ad
Dr. Thompson's Seifenpulver mit der Schutzmarke „Schwan".
Zu haben in allen besseren Colonial-, Droguen- und Seifenhandlungen.

Unübertroffen
als Schönheitsmittel und zur Hautpflege,
zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube
LANOLIN -Toilette-Cream- **LANOLIN**
aus patent. Lanolin der Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.
Nur ächt, wenn mit
LANOLIN
In Zinntuben à 40 Pfg. u. in Blechdosen à 60, 20 u. 10 Pfg.
Schutzmarke
„Pfeilring".
In den meisten Apotheken und Drogerien von Halle, in Landsberg in der Apotheke, in Giebichenstein in der Apotheke u. Drogerie, in Teutschenthal in der Apotheke von J. Kupfer, in Lauchstädt in der Apotheke von Rudolf Pietschmann, in Schafstädt in der Apotheke von Dr. H. Block, in Schkeuditz in der Apotheke, in Alsleben a/S. in der Adler-Apotheke von H. Siegel, in Bad Kissingen in der Apotheke von G. A. Boxberger. (ad

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE a/S.
Schmeerstrasse 20 I.
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Geschäfts-Verkauf.
Wegen vorgerückten Alters beabsichtige mein seit **30 Jahren** bestehendes (ad
Tapisserie- u. Kurzwaarengesch. mit fester Kundschaft unter **günstigsten** Bedingungen zu verkaufen; ev. verkaufe fast **neue Ladeneinrichtung** und einzelne **Waarenposten.** (ad
Anna Hann, Mühlhausen i/Th.

Restaurant-Verkauf.
Familienverhältnisse halber ist ein in **guter Lage** u. gutem **Geschäftsgang** befindl. **Restaurant** (Logirhaus) **billig zu verkaufen.** Bierumsatz jährl. 250 t Lgb. ohne div. Flaschenbiere, täglich 5 Mark Logirgelder. **Uebernahmesofort.** Anzahlung 6000 Mark. Näh. d.
G. Lindrath, Eisleben. (ad

Krankheitshalber
ist die Pachtung eines großen **Restaurants** ca. 24,000 Mark Umsatz, in lebhafter Verkehrsstadt Thür. vorläufig auf ein Jahr zu vergeben. Verlängerung kann auf Wunsch erfolgen. Zur Uebernahme genügen 3—4000 Mark. Gef. Off. unter P. M. 100 **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Gotha.

Alleinst. Frau bittet um e. Darlehn von **25 Mark.** Selb. übern. auch die **Führg. e. Wirthsch.** b. ält. Herrn. Off. unter 8. G. 1276 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. (s

Gärtnerei-Besitzer,
mit flottem Geschäft, von angenehm. Aeußeren, Mitte der 30er Jahre u. gutem verträglichen Charakter, sucht Lebensgefährtin, Mädchen v. Lande bevorzugt. 15,000 Mk. Vermögen erwünscht. Discretion ist Ehrensache. Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig, sub L. 485.

Junger strebsamer Lehrer welcher **selbständig** bereits mehr. **Gesang-Vereine** geleitet hat, **offer.** sich zum **Unterricht** für **Clavier- und Geige ev. zum Nachhilfeunterricht.** Näheres Gr. Ulrichstraße 3 bei **Edel.**

Für unser **Fabrikgehöft** suchen wir zum **sofortigen Antritt**
einen Wächter
mit **guten Zeugnissen.**
Zuckerfabrik Trotha.

Suche mir einen **Nebenverdienst** im **Abschreiben** von Theaterstücken oder sonst vorkommenden Arbeiten zu verschaffen. Gef. Offerten unter S. H. 1277 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. (s

500 Ctr. Zuckerrüben-Stecklinge
Gebr. Dippe's verbesserte **Klein-Wanzlebener,**
verkauft billigst
Reinhold Haubner, Eisleben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950410055/fragment/page=0003
DFG

Königlich Preußische Lotterie.

Die Erneuerung der Loose
zur **vierten** Klasse, welche bei Verlust des Anrechts **spätestens** bis
Dienstag den 16. April cr., Abends 6 Uhr
bewirkt sein muß, bringen wir hiermit in Erinnerung. [r

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer.
Frenkel. Herrmann. Lehmann. von Schimmelpfennig.

Wir bitten die Erneuerung möglichst **noch vor den Feiertagen** bewirken zu wollen.

„Nordstern"

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

Berlin W. 41. — Kaiserhofstraße 3.

Versicherungsbestand . Ende 1894: 124½ Millionen Mark.
Vermögensbestand . . Ende 1894: 34 Millionen Mark.
Noch unvertheilte Gewinnüberschüsse
Ende 1894: 1¼ Million Mark.

Versicherung auf den Todesfall mit und ohne Einschluß der Invaliditätsversicherung bis zur Höhe von 300 000 Mark, Altersversorgung, Versicherung von Aussteuern und Studiengeldern, Leibrenten ꝛc. zu niedrigen Prämien unter den günstigsten Bedingungen.

Unanfechtbarkeit der Policen beim „Nordstern" zuerst und am weitesten entwickelt.

Beweise des Vertrauens sind die vielen Verträge mit Behörden, Industriellen ꝛc., z. B. mit der Reichspost, der Reichsbank, Fr. Krupp in Essen, Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. Schuckert & Co., Nürnberg, Continental-Telegraphen-Compagnie Aktien-Gesellschaft zu Berlin, den Bankhäusern S. Bleichröder und Mendelssohn & Co. in Berlin, der Dortmunder Union, Ludw. Loewe & Co. Aktien-Gesellschaft Berlin, den großen Bergwerks-Gesellschaften Gelsenkirchen, Harpen, Hibernia, Consolidation, Donnersmarckhütte u. A.

„Nordstern, Unfall- u. Alt.-Vers.-Act.-Ges."

Eigenes Grundkapital 3¾ Millionen Mark.

Versicherung gegen **Unfälle** aller Art für beliebige Dauer, insbesondere auch für die Dauer einer Reise, zu billigsten Prämien. Versicherung gegen die Haftpflicht der Betriebsunternehmer dritten fremden Personen sowie den Berufsgenossenschaften gegenüber.

Versicherung von Kapitalien auf das Leben von Arbeitern resp. Personen aus den gering bemittelten Klassen der Bevölkerung zur Fürsorge für die Hinterbliebenen wie für das eigene Alter. Die Prämien stellen sich hier äußerst billig, da statutgemäß alle Versicherungen am Gewinn betheiligt sind, ohne daß hierfür eine höhere Prämie bedungen wird.

Prospekte und Tarife kostenfrei. [ad

Alfred Ruttke, Gen.-Agent, **Halle a/S., Albrechtstr. 3.**

Akademische Lehranstalt

für Damenschneiderei.

System der großen Berliner Akademie. Erste und von Autoritäten als **beste anerkannte Fachschule. Schnittzeichnen** ohne Schablone oder sonstige Hilfsmittel. Eleganter Sitz, saubere Ausarbeitung. Prospekte im Institut. **Pension** Auswärtigen nachgewiesen. Beste Empfehlungen zur Seite.

M. Gleitsmann, geprüfte Lehrerin,
Harz 10, 1. Etage. (r

H. Schnee Nachf.

A. Ebermann
Halle a/S., Gr. Steinstraße 84,
Aeltestes, am Platze befindliches Special-Geschäft für

Tricotagen und Strumpfwaaren

mittleren und besseren Genres.

☞ **Anerkannt billigste Preise!** ☜ (s

Wittekinder Sauerbrunnen

natürlicher Säuerling mit Kohlensäure imprägnirt, von pikantem Geschmack, guter Verdaulichkeit und stets gleichbleibender Frische, ist auch mit Wein oder Fruchtsaft vermischt ein **vorzügliches Erfrischungsgetränk** für Gesunde und Kranke. Im Einzelverkauf in folgenden Handlungen zu haben:

H. Weber, Gr. Steinstraße 46.
Gebr. Mulertt, Gr. Klausstr. 1/2.
C. Funke, Wettiner Straße 34.
W. Laerm, Friedrichsplatz 6.
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
Fr. Köppe, Ritterstraße 13.
Gebr. Kircheisen, Am Kirchthor 30.
Helmbold & Co., Leipziger St. 104.
J. E. Ochse, Leipziger Str. 95.
J. Kratz, Geiststraße 18. (s

Holländisches süßes Rollenfett.

Rollenfett ist das Neueste der Fettbranche,
Rollenfett ist garantirt rein,
Rollenfett ist keine Margarine,
Rollenfett hat keinen Zusatz von Oel,
Rollenfett hat keinen Zusatz von Salz,
Rollenfett hat keinen Zusatz von Wasser,
Rollenfett hat keinen Zusatz von Cocusnußbutter,
ist ausgiebiger wie frische Naturbutter und ausgiebiger wie beste Margarine.

Rollenfett ist das beste und sparsamste Fett, welches je in der Küche zur Verwendung gelangen kann.

40% Ersparniß gegen Butter und Margarine
und kostet das ganze

Pfund 80 Pfg.

Alleinverkauf bei
J. M. Uehlein, **Nicolaistr. 1. Geiststr. 36. Leipziger Str. 32.**

Album von Thüringen,

neuestes, vaterländ. Prachtwerk mit 60 reizenden Photographien der schönsten Punkte Thüringens, in eleg. Decken, empfiehlt für nur Mk. 1,80 per Expl. frk. g. Eins. d. Betr. in roth. Postmarken
A. Launderstedt,
Cumbach bei Rudolstadt.

Für **Möbel, Betten, Kleidungsstücke u. s. w.** zahlt hohe Preise das **Ein- und Verkaufs-Geschäft** von **Schönfeld,** Kl. Klausstraße 14.

Für Brautleute:

zwei wenig gebrauchte **Zimmereinrichtungen,** darunter eine mit Plüschgarnitur, bill. zu verk. **Breitestr. 16.**

Cacao entölt, garantirt rein, à Pfd. **1,50, 1,60, 1,80, 2,00,** bei 2 Pfd. je 10 ₰ billiger.
Haushalt-Chocolade, garantirt rein, à Pfd. 1,00, bei 5 Pfd. 90 ₰.
Bruch-Chocolade à Pfd. 80 ₰., bei 5 Pfd. 75 ₰.
Carl Booch, fr. **C. H. Hollstein, Breite Str. 1, Markt rother Thurm 12.** (s

Ausschnitt

feiner Wurst- und Fleischwaaren, gek. Zunge, ff. gek. Schinken, rohen Schinken, Trüffelleberwurst, Sardellenleberwurst, alle Sorten **Rouladen, hochf. Cervelatwurst, garnirte Schüsseln mit Fleischwaaren** zu jeder Tageszeit empfiehlt (z

W. Assmann,
Bernburger Str. 9, Ecke Mühlweg.
Obere Leipziger Straße 64.

Hochfeine gutgelagerte

Fruchtweine:

1891er Stachelbeerwein	pr. Ltr.	90 ₰
1891er Johannisbeerwein	„ „	80 ₰
1893er Heidelbeerwein	„ „	80 ₰
1894er Apfelwein	„ „	30 ₰

in Korbflaschen und Fässern.

Probekisten enthaltend 10 Fl. sortirt 8 ℳ incl. Verpackung.

ff. Himbeersaft pr. ¾ Ltr.-Flasche 1.20 ℳ, empfiehlt (ad

Osterburg. L. Kuhnert,
Altmärk. Obstwein-Kelterei.

Honig

in Waben und ausgelassen in Gläsern, à Pfd. 1,00 ℳ, empfiehlt
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 5. (d

Havana-Honig,

hervorragendste Qualität,
à Pfund **60 Pfg.,** eingetroffen.
Carl Booch, Breitestr. 1 u. Rother Thurm 12

Ich habe noch einen **Rest von 30—40 Pfund weißem, gutem Scheibenhonig** zu verkaufen; das Pfund kostet eine Mark.
Zimmermann, Hauptlehrer in **Schkölen.** (ar

Schleuderhonig à Pfd. 58 Pfg.,
vorzügliche Qualität.
Butterhandlung zum Stern,
Albert Goldbach,
Gr. Ulrichstraße 32.

Natur-Butter 10 Pfd. Postsatz 6 ℳ 80 ₰., 9½ Pfd. ger. **Schinken** unters. 8 ℳ, vers. fr. g. Nachn. Frau **Marie Koschorreck,** Friedrichshof O/Pr. (ar

Farben, trocken in Oel gerieben,
Kreide, Leim, Pinsel aller Arten,
Schablonen empfiehlt
Felix Sioli,
Giebichenstein, (s
Gr. Brunnenstrasse 2, n. d. Amth.

Malzkeime

prima helle hiesige Waare, offerirt billigst **H. Arndt.**

Perlmais, Gerste, Weizen, Wicken u. Hafer empfiehlt (s
Wilhelm Boehr.

Hallesch. Portland-Cement
in Säcken und Tonnen empfiehlt
Herm. Beeck jun.,
Domplatz 9. (r

Blumen- und Gemüsesämereien
frische Erfurter Saaten.
Felix Sioli, Giebichenstein,
Grosse Brunnenstrasse 2. (r

Cigarren.

Um mein großes Cigarrenlager etwas zu räumen, verkaufe ich jede Sorte bis auf Weiteres mit 10% Preisermäßigung.
Franz Eisengarten,
Halle a/S., Thalamtstr. 9. (r

Rackets von 11—25 Mk.

Lawn Tennis.

Alle zum Tennis gehörenden Gegenstände, als:
Netze, Pfähle, Schläger, Pressen, Bälle.
Schuhe und Stiefel mit **Gummisohlen** für Herren und Damen,
Flanelle für Anzüge, Flanelle für Damenblousen
empfiehlt von ersten englischen Fabrikanten
in besten Qualitäten
Herm. Oetting, Halle, Gr. Steinstrasse 12.
Bazar für Herren. (s

Specialität: Englische Rackets.

Geschäfts-Eröffnung.

Gr. Steinstr. 1. Filiale der **Gr. Steinstr. 1.**

Seifenfabrik A. G. Weitsch Nachf.

Schönebeck a/E.

Lager ausgetrockneter **Haushaltseifen** in bester Qualität.
Große Auswahl **feiner Parfümerien und Toiletteseifen.** (ar

Gr. Steinstr. 1. **Halle a/S.** **Gr. Steinstr. 1.**

Pockholzkugeln, weißbuchene Kegel

empfehlen in bester Qualität (s

4! Heinr. Karras, Ernst Karras jun.,
Nur Leipziger Straße 4.

Californischen Portwein

Marke „Golden Crown", pro Flasche 2½ Mk. incl., vorzügliches Anregungs- und Stärkungs-Mittel, empfehlen

Schulze & Birner, Rathhausstraße, Hauptdepot.

Carl Germer, Charlottenstr. 2.
H. J. Reussner, An der Moritzkirche 1.
Richard Sachse, Friedrichstr. 18.
A. Steinbach, „Adler-Drogerie" Königstr. 16.
Otto Rosch, Steinweg 24.
Albert Schülbe, Hirtenstr. 14.
Otto Hoppe, Thomasiusstr. 49.
Chr. Grünewald & Sohn, Schmeerstr. 1.
Gust. Wollschläger, Sternstraße.
Carl Müller, Magdeburgerstr. 59.
Noak & Lorenz, Gr. Steinstr. 76.
Carl Buggert, Gr. Steinstr. 51.
Carl Güstel, Gr. Steinstr. 25.
W. E. Schmidt, Inh. Paul Booch, Leipz. Str. 50.
Birkhold, Löbejün.
F. Friedrichs Wwe., Clobigcau.
Joh. Giese Nachfolger, **Delitzsch.**
F. Rudloff, Löbejün.
C. Sauer, Giebichenstein.
C. F. Straube, Zörbig.
Fr. Gaudich, Ammendorf.
Julius Kieser, Höhnstedt.
Rudolf Möricke, Querfurt. (z

Täglich frische Kiebitzeier,
Astrachan-Caviar vom Frühjahrsfang,
ger. Winter-, Rhein- u. Weserlachs, ger. Störfleisch,
ger. Kieler Schlei-Bücklinge, Sprotten u. Flundern,
Delikate Isländer Heringe,
Canarische und runde Malta-Kartoffeln,
frische Salatgurken, Kopf-Salat, Radiese,
frische Ananas, frischen Waldmeister,
feinste Blut- und Messina-Apfelsinen,
93 er Vierländer Gänse, Enten und Hähnchen,
franz. Poularden, Ung. Puten und Capaunen,
vorzügliche Bowlenweine.

Fernsprecher 367. **Gebr. Zorn,** Gr. Ulrichstrasse 60.
Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Holl. Butter-Compagnie

Ackermann & Co. Nachf.

Größtes Butter-Specialgeschäft Deutschlands
(ca. 200 Filialen).

Filialen in Halle: **Leipziger Straße 41,**
Große Steinstraße 42,
Reilstr. 133 (neben d. Germania-Garten).

Hochfeinste deliciöse Molkerei- u. Landbutter,
Holbutko-Süssrahm-Margarine
(bester Butterersatz der Welt)
Schmalz, Eier, Käse, Honig, Pflaumenmus, Braunschweiger Wurst, echte Frankfurter Würstchen etc.
zu

concurrenzlos niedrigen Preisen.

☞ **Von heute ab gewähren wir ohne Preiserhöhung unseren geehrten Kunden einen**

Rabatt von fünf Procent,

welcher regelmäßig vor Weihnachten in Waaren zur Auszahlung gelangt.

Auf Wunsch freie Sendung in's Haus. (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950410055/fragment/page=0004